

# Universitas Litterarum

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **9 (1933)**

Heft 17

PDF erstellt am: **20.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-752300>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

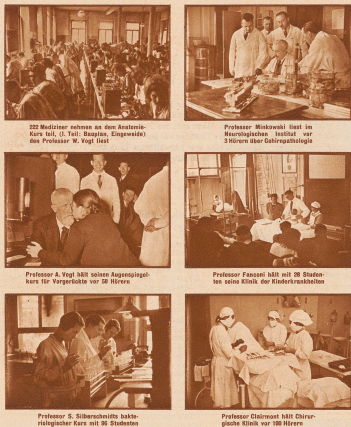
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# UNIVERSITAS LITTERARUM

## Ein Blick in das Nebeneinander der Arbeitsgebiete unserer Universität



222 Mediziner nahmen an dem Anstaltstag teil. (v. l. nach rechts: Eingeweiht) des Professors W. Vogt liest

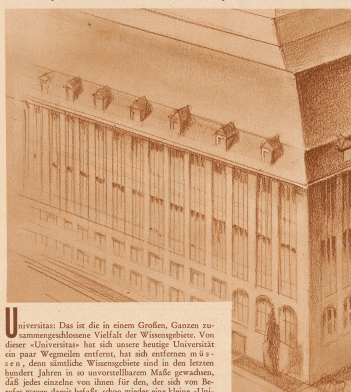
Professor Mikowick liest im Anatomischen Institut vor 5 Hörern über Gelerbtheitslehre

Professor A. Vogt hält seinen Anstandsplatz vor 28 Hörern

Professor Fanzini hält mit 28 Studenten seinen Vortrag über die Elektrotherapie

Professor S. Simeonowitsch hält seinen Vortrag über die Elektrotherapie

Professor Dalmont hält seinen Vortrag über die Elektrotherapie



Universität: Das ist die in einem Großen, Ganzen zusammengeordnete Vielfalt der Wissenschaften. Von dieser «Universität» hat sich unsere heutige Universität ein paar Wegmeilen entfernt, hat sich entfernt in «Lese», denn sämtliche Wissenschaften sind in den letzten hundert Jahren in so unvorstellbarem Maße gewachsen, daß jedes einzelne von ihnen für den, der sich von berufenes wegen damit befaßt, schon wieder eine kleine «Universität» in sich schließt. Von einer Einheit der Wissenschaft, nach der sich so viele sehen, kann heute höchstens noch in den gemeinsamen Methoden, nicht aber in der Verbundenheit untereinander gesprochen werden. Trotzdem besteht eine Gemeinsamkeit, — und das ist die der inneren Arbeit auf allen Gebieten des menschlichen Forschens und Denkens. Eine annähernd richtige Vorstellung von dieser so weit verzweigten und untereinander doch irgendwie verwandten Arbeitswelt bekommt

man, wenn man sich zu vergewissern versucht, was zu gleicher Zeit an der Universität und ihren Instituten alles geleistet, experimentiert und gefordert wird. So wie der «Hinkende Ferkel» in dem berühmten Buch von Lesage die Dächer von den Pariser Häusern abbaut, hat unser Zeichner die Mauern der Universität ausgebrochen und zeigt den Neugierigen, woran hinter ihnen in zeit-

lichen Nebeneinander gearbeitet wird. Von griechischer Chorlyrik bis zu den modernen Verpfändungsverfahren, von der Deutung der ägyptischen Schrift bis zur Differential- und Integralrechnung, von Experimentalphysik bis zu Shakespeares. — Ist es vielleicht doch nicht so optimistisch, trotz allem Auseinanderstreben immer noch von einer Universität in der Universität zu reden?



Professor Hecht liest vor 180 Studenten über die Bedeutung der ersten Donnerstags über vergleichende Anatomie

Professor Vergath behandelt in seinem Vortrag die physikalische Therapie vor 18 Hörern des Spezialkurses: Die physikalische Therapie der Zahnärztlichen Abteilung

Im Gerichtsmedizinischen Institut liest Professor Ziegler über die moderne Verpfändungsverfahren mit Berücksichtigung der heutigen Ethik und des Gewerbes vor 18 Hörern

Im Veterinärmedizinischen Institut liest Professor Huser vor 18 Hörern über die Krankheiten des Hundes und der Katze, inklusive Pathologie

Zeichnung für die «Zürcher Illustrierte» von E. Eber, Aufnahmen von Hans Staub



- 1 Professor Heald liest vor 18 Hörern über griechische Chorlyrik
- 2 Professor Salzwitz liest vor 180 Hörern über Meereskunde (algologische) Sozialkunde
- 3 Professor Fanzini liest vor 28 Hörern in englischer Sprache über die Bedeutung des menschlichen Verstandes
- 4 Professor Fanzini liest vor 180 Hörern über allgemeine Zoologie des Földmutterlebens, 45 Hörer
- 5 Professor Huser liest über die christliche Ethik und die christliche Gesellschaft vor 112 Hörern
- 6 Professor Huser liest über die christliche Ethik und die christliche Gesellschaft vor 112 Hörern
- 7 Professor Huser liest über die christliche Ethik und die christliche Gesellschaft vor 112 Hörern
- 8 Professor Huser liest über die christliche Ethik und die christliche Gesellschaft vor 112 Hörern
- 9 Professor Huser liest über die christliche Ethik und die christliche Gesellschaft vor 112 Hörern
- 10 Professor Huser liest über die christliche Ethik und die christliche Gesellschaft vor 112 Hörern
- 11 Professor Huser liest über die christliche Ethik und die christliche Gesellschaft vor 112 Hörern
- 12 Professor Huser liest über die christliche Ethik und die christliche Gesellschaft vor 112 Hörern
- 13 Professor Huser liest über die christliche Ethik und die christliche Gesellschaft vor 112 Hörern
- 14 Professor Huser liest über die christliche Ethik und die christliche Gesellschaft vor 112 Hörern
- 15 Professor Huser liest über die christliche Ethik und die christliche Gesellschaft vor 112 Hörern